



Kinderhilfe **Bethlehem**  
Wir sind da.



Ausgabe 46 | September 2018

# BLICKPUNKT BETHLEHEM

Die Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Kinderhilfe Bethlehem. Neuigkeiten aus Bethlehem und der Region.

- » Hilfe für chronisch kranke Kinder im Gazastreifen
- » Geschäftsbericht 2017: Ihre Hilfe kommt an
- » Neues Bett auf Intensivstation



Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser



*In dieser Ausgabe des Blickpunkt Bethlehem halten wir mit Ihnen Rückschau. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Aktivitäten der Kinderhilfe Bethlehem im vergangenen Jahr vor. Rund 50 000 Kinder fanden 2017 im Caritas Baby Hospital medizinische Hilfe: 44 584 wurden ambulant, 4 642 stationär*

*behandelt. Das ist ein neuer Rekord und zeigt, wie sehr unser Kinderspital in Bethlehem von den palästinensischen Familien benötigt und geschätzt wird.*

*Diese wichtige Arbeit ist nur dank der treuen Verbundenheit unzähliger Spenderinnen und Spender möglich. Beeindruckende 10,9 Millionen Schweizer Franken wurden 2017 zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem gespendet – eine großartige Summe! Ihnen allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben, danken wir herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement. Eine Übersicht über die Herkunft der Spenden sowie wichtige Aktivitäten des Caritas Baby Hospital finden Sie auf den Seiten 4 und 5.*

*Seit langem unterstützt die Kinderhilfe Bethlehem auch einzelne Projekte in der Region. Informieren Sie sich über unsere Projektarbeit auf der gegenüberliegenden Seite. 300 Kinder im Gazastreifen, die an Zystischer Fibrose leiden, konnten im vergangenen Jahr dank unseres Einsatzes mit Medikamenten versorgt werden.*

Mit diesem Blickpunkt verabschieden wir einen langjährigen Mitarbeiter des Caritas Baby Hospital. Viele von Ihnen haben Bashir Qonqar bei einem Besuch im Caritas Baby Hospital kennengelernt. Nun ist er nach Österreich gezogen und baut sich dort mit seiner Familie eine neue Existenz auf.

„Danke für Ihr  
Vertrauen und Ihr  
Engagement!“

*Schließlich: Unser Vorstand ist wieder voll besetzt. An der Generalversammlung im Juni 2018 wurden drei neue Mitglieder gewählt. Auch das Präsidium ist nun vollständig. Sibylle Hardegger wurde als Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem bestätigt. Neue Vize-Präsidentin ist Judith Penkert-Tchitnga. Sie vertritt die Erzdiözese Freiburg im Vorstand der Kinderhilfe Bethlehem. Damit wird die Kinderhilfe Bethlehem erstmals von drei Frauen geleitet.*

*Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Präsidium.*

Ihre

*Sibylle Oetliker*

Sibylle Oetliker  
Geschäftsleiterin



Noch nie wurden so viele Kinder im Caritas Baby Hospital behandelt wie im vergangenen Jahr.

Projektunterstützung

## Hilfe für chronisch kranke Kinder im Gazastreifen

Neben dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem unterstützt die Kinderhilfe Bethlehem – ihrem in den Statuten festgehaltenen Auftrag folgend – jedes Jahr einzelne soziale Projekte im Heiligen Land. Im Zentrum steht das Wohlergehen von Mutter und Kind.

Besonders prekär war im vergangenen Jahr die soziale und humanitäre Lage im Gazastreifen. Seit die islamistische Hamas 2007 die Macht im Küstenstreifen an sich gerissen hat, hat sich die Not der dort lebenden Menschen verschärft: Israel hat eine strikte Blockade verhängt und die Spannungen zwischen Hamas und der im Westjordanland regierenden Fatah erschweren die Situation zusätzlich.

### Dramatische Lage im Gazastreifen

Besonders schlimm war die Lage im Sommer 2017: Medikamente für Patienten mit Zystischer Fibrose waren in Gaza nicht mehr zu finden. Das hatte zur Folge, dass Kinder mit dieser chronischen Krankheit außerordentlich stark litten, weil für sie keine Behandlung mehr möglich war. Dank guter Kontakte, großem persönlichem Engagement und einer effizienten Zusammenarbeit mit dem Caritas Baby Hospital und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gelang es der Kinderhilfe Bethlehem, dringend benötigte Medikamente für Kinder mit Zystischer Fibrose in den Gazastreifen zu liefern.

Die Apotheke des Caritas Baby Hospital in Bethlehem besorgte die benötigten Medikamente und übergab diese

der WHO, welche die Verteilung der Medikamente im Gazastreifen übernahm. Finanziert wurde die Aktion im Umfang von rund 40 000 Franken von der Kinderhilfe Bethlehem. Mehr als 300 Kinder bekamen so die dringend benötigte medizinische Hilfe.

Im Rahmen der Projektunterstützung wurden außerdem Aktivitäten in Israel, im besetzten palästinensischen Gebiet, im Libanon und in Syrien finanziert. Größere Projekte wurden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Caritasverband und der Caritas Schweiz realisiert. Ein großer Teil der Nothilfe ging im letzten Jahr nach Syrien. Dort wurden unter anderem Nahrungsmittel und Medikamente für Kriegsoffer in Aleppo finanziert.

*Sybille Oetliker*



Medikamente aus dem Caritas Baby Hospital helfen Kindern im Gazastreifen.

# Ihre Hilfe kommt an

Das Caritas Baby Hospital ist ein Garant für hohe Qualität bei der medizinischen Versorgung kranker Kinder im Westjordanland. Das zeigen die Berichte und Statistiken im neuen Geschäftsbericht der Kinderhilfe Bethlehem. Finanziell gesichert ist dies durch Spenderinnen und Spender. Hier finden Sie die wichtigsten Kennzahlen.

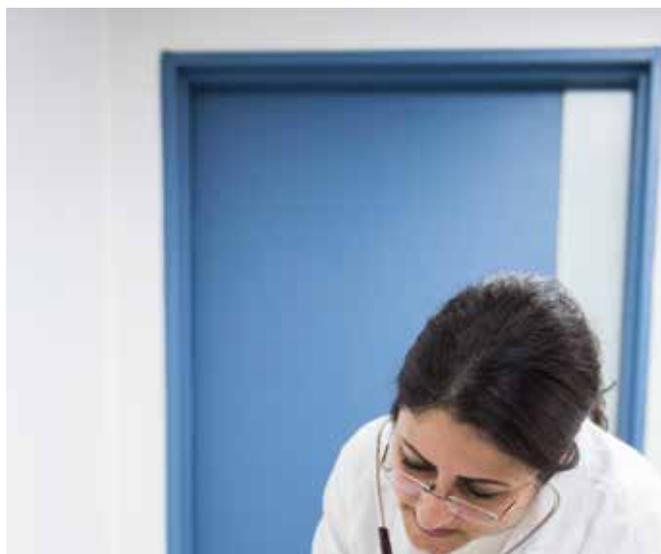
## Patienten im Caritas Baby Hospital

Ambulante Behandlungen 44 584

Stationäre Behandlungen 4 642  
Hospitalisationsdauer 3,8 Tage

davon: Behandlungen Intensivstation 255  
Hospitalisationsdauer 6,0 Tage

Mit fast 50 000 pädiatrischen Behandlungen gehört das Caritas Baby Hospital zu den tragenden Säulen des palästinensischen Gesundheitssystems. Die intensivmedizinische Versorgung bekommt eine immer größere Bedeutung.



## Häufigste Diagnosen

6 184 Atemwegserkrankungen

3 644 Gastroenteritis

2 136 Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes)

1 035 Neurologische Erkrankungen

658 Harnwegsentzündungen

453 Neugeborenen-Sepsis

448 Frühgeburten

Erkrankungen der Atemwege und des Magen-Darm-Trakts sind die häufigsten Diagnosen im Caritas Baby Hospital. Stoffwechselerkrankungen – etwa Diabetes Mellitus – gehören zu den wachsenden Herausforderungen in der medizinischen Versorgung. Frühgeburten haben dank des medizinischen Fortschritts zunehmend bessere Überlebenschancen.

## Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen gehören zum ganzheitlichen Behandlungsansatz im Caritas Baby Hospital. Der geschützte Rahmen fördert die offene Auseinandersetzung mit der Krankheit oder der Lebenssituation.

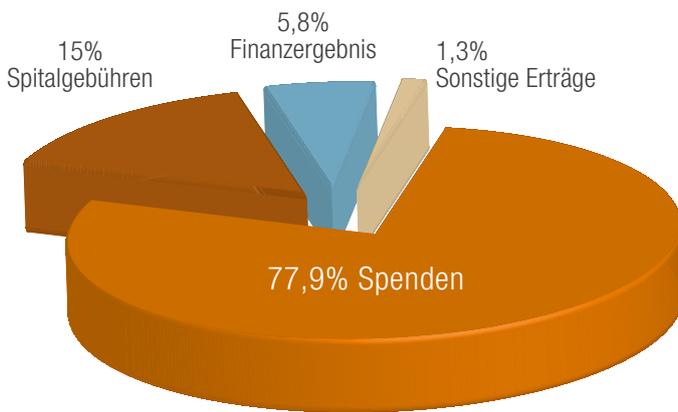
Regelmäßig kamen die **Kinder mit Zystische Fibrose** zusammen, wenn

sie zum stationären Aufenthalt im Spital waren. Während die Kinder über Rollenspiel oder Malen zum Austausch angeregt wurden, erhielten ihre Mütter in erster Linie Einzelberatungen.

Jeweils achtmal im Jahr trafen sich **Kinder mit Diabetes Mellitus** und ihre Mütter in

gesonderten Gesprächsgruppen. Die Familien der Kinder mit **Epidermolysis Bullosa** leben zum Großteil außerhalb von Bethlehem, so dass die Sozialarbeiterinnen in die Dörfer fahren, um die Familien zu betreuen und den Austausch zu organisieren.

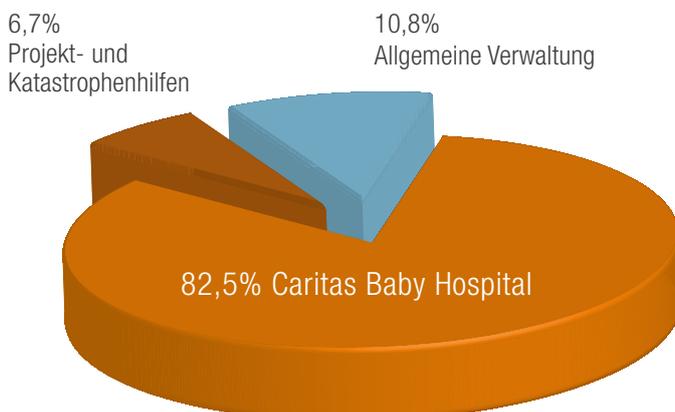
Ertrag	CHF	Euro
Einnahmen aus Spenden	10 950 000	9 840 000
Einnahmen aus Spitalgebühren	2 106 000	1 890 000
Finanzergebnis	814 000	730 000
Sonstige Erträge	180 000	163 000
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>14 050 000</b>	<b>12 623 000</b>



Nettospenden nach Länderbüros	CHF	Euro
Schweiz (Geschäftsstelle)	5 050 000	4 538 000
Deutschland	4 315 000	3 877 000
Italien	630 000	566 000
Österreich	138 800	124 500
Grossbritannien	0	0
Palästina (Caritas Baby Hospital)	816 200	734 500
<i>davon aus: USA</i>	<i>245 000</i>	<i>220 000</i>
<i>Deutschland</i>	<i>180 000</i>	<i>161 500</i>
<i>Italien</i>	<i>139 500</i>	<i>125 500</i>
<i>Luxemburg</i>	<i>111 000</i>	<i>100 000</i>
<i>Palästina</i>	<i>39 000</i>	<i>35 000</i>
<i>Sonstige Länder</i>	<i>101 700</i>	<i>92 500</i>
<b>Gesamt</b>	<b>10 950 000</b>	<b>9 840 000</b>

Den Geschäftsbericht 2017 lesen und bestellen:  
[www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

Aufwand	CHF	Euro
Ausgaben für Caritas Baby Hospital inkl. Abschreibungen	9 885 000	8 880 000
Projekt- und Katastrophenhilfen	800 000	720 000
Allgemeine Verwaltung	1 290 000	1 160 000
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>11 975 000</b>	<b>10 760 000</b>



Die Jahresrechnung wurde von der unabhängigen Kontrollstelle PricewaterhouseCoopers (PwC) in Luzern geprüft. PwC bescheinigt die Einhaltung der ZEWo Vorgaben inklusive des Standards Swiss GAAP FER 21.





Bashir Qongar bewegt Menschen – mit seiner Kunst genauso wie mit seinen Besucherführungen im Caritas Baby Hospital.

Gesichter aus dem Caritas Baby Hospital

## Ein hoffnungsvoller wie schmerzlicher Abschied

Bashir Qongar hat acht Jahre lang Besucherinnen und Besuchern die Arbeit im Caritas Baby Hospital gezeigt und erklärt. Jetzt verlässt er Bethlehem.

Hochgerechnet hat Bashir Qongar in den vergangenen acht Jahren wohl mehr als 40 000 Besucherinnen und Besucher durch das Caritas Baby Hospital geführt. Er hat vom Alltag im Spital berichtet und über das Leben in Palästina erzählt. Wie sehr er von seiner Arbeit im Caritas Baby Hospital überzeugt war, spürten alle, die ihm hier begegneten.

Und doch hat sich Bashir entschieden, das Caritas Baby Hospital zu verlassen, Bethlehem zu verlassen, Palästina zu verlassen. Ein sehr schwerer Schritt, wie er gesteht. Der 38-Jährige plant mit seiner kleinen Familie einen Neustart in Österreich, der Heimat seiner Frau. Dort hoffen sie auf ein „normales Leben, einen stabilen Kontext und eine Mut machende Zukunft für unsere Tochter. All das haben wir in Bethlehem nicht mehr gesehen.“ Dann schiebt er nach: „Obwohl ich Palästina und all seine Probleme satt habe – es wird mir fehlen.“

### Soziales Engagement und künstlerisches Talent

Bashir Qongar kennt das Leben im Ausland, fünf Jahre hat er in Deutschland dank eines Stipendiums des Jugendsozialwerks Sozialpädagogik und Sozialmanagement studiert. Darüber war besonders seine Mutter froh, obwohl sie ihn deswegen mehrere Jahre nicht gesehen hat. „Sie war dankbar, dass ich aus der Schusslinie bin“, erinnert er sich. „Die zweite Intifada hatte gerade begon-

nen. Meine Mutter wollte nach dem Tod meines Vaters, der in der ersten Intifada umkam, nicht noch einen geliebten Menschen durch die Auseinandersetzungen verlieren.“

Bashir hätte gerne Kunst in Weimar studiert, aber das Stipendium war an ein soziales Studium gebunden. So gab er seine professionellen Kunstpläne vorerst auf. Gleichzeitig integrierte er sein künstlerisches Talent in die Arbeit mit Jugendlichen. Auch die kleinen Patientinnen und Patienten im Caritas Baby Hospital regte und leitete er regelmäßig an, ihre Gefühle in Bildern auszudrücken.

### Ein suchender Künstler

Daneben arbeitete Bashir Qongar an seiner eigenen künstlerischen Karriere, organisierte Ausstellungen und verfeinerte seine gestalterische Ausdrucksweise. Wo immer er lebte, gehörte für ihn die künstlerische Auseinandersetzung mit den jeweiligen Lebensumständen existenziell dazu. Er war und ist ein suchender Künstler, zwischen den Welten balancierend, zweifelnd, ringend, sensibel, kritisch, unbequem, kreativ. Am Abend vor der Ausreise nach Österreich hat er noch eine große Ausstellung in Bethlehem eröffnet. Die Vernissage war gleichzeitig Abschied, der Titel „Blurred memory – verschwommene Erinnerung“ ein Ausblick in die Zukunft.

*Livia Leykauf*



### Ein großes Fest

Am sogenannten „Caritas Tag“ wurden im Caritas Baby Hospital langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet. Einige von ihnen arbeiten hier schon so lange, dass sie die Einweihung des Klinikgebäudes vor genau 40 Jahren miterlebt haben. In einem Gottesdienst und dem anschließenden Fest wurde auch des 40. Todestages von Pater Ernst Schnydrig gedacht, der die Eröffnung des Neubaus selbst nicht mehr miterleben durfte. Die Feier in Bethlehem war ein würdiges Gedenken an den charismatischen Gründer des Caritas Baby Hospital.

### Neue Vorstandsmitglieder

Die Generalversammlung der Kinderhilfe Bethlehem bestätigte die Schweizer Theologin Sibylle Hardegger (2. v. li.) im Amt der Präsidentin. Zur neuen Vize-Präsidentin wählten die Delegierten Judith Penkert-Tchitnga (li.) aus Freiburg i.Br. Dort leitet die diplomierte Sozialarbeiterin das Referat Weltkirche des Erzbistums. Neu in den Vorstand wurden auch Brigitte Hauser-Süess (re.) und, als Vertreter von Caritas Schweiz, Fred Lauener (2. v. re.) gewählt. Der international aufgestellte Vorstand der Kinderhilfe Bethlehem setzt sich aus insgesamt elf Mitgliedern zusammen. Sie kommen aus der Schweiz, Deutschland und Italien.



### Neues Intensivbett im Einsatz

Im Mai wurde der erste Patient in der neu ausgebauten Intensivstation im Caritas Baby Hospital behandelt. Im Rahmen der Strategie für die nächsten fünf Jahre war beschlossen worden, die Intensivstation um zwei pädiatrische Betten zu erweitern, da in Palästina eine Unterversorgung in diesem Bereich besteht. Das erste der beiden neuen Betten steht nun für Behandlungen bereit. „Wir sind den Spenderinnen und Spendern sehr dankbar, dass sie es uns ermöglichen, vorerst zwei neue pädiatrische Intensivbetten im Caritas Baby Hospital bereitzustellen“, erklärt Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa.





**Kinderhilfe****Bethlehem**  
Wir sind da.



## SOLIDARITÄT WIRD LEBENDIG

Jede Spende ist eine große Hilfe. Denn durch die medizinischen Angebote, die das Caritas Baby Hospital kranken Kindern und ihren Familien macht, trägt die Solidarität vieler Menschen aus der ganzen Welt Früchte. Spenderinnen und Spender machen dieses Angebot erst möglich. Danke für Ihre Hilfe.

### In der Schweiz

Kinderhilfe Bethlehem  
Winkelriedstrasse 36  
Postfach  
6002 Luzern  
Tel. 041 429 00 00  
Fax 041 429 00 01  
info@khb-mail.ch



### Spendenkonto

**PK 60-20004-7**

IBAN: CH17 0900 0000 6002 0004 7

[www.kinderhilfe-bethlehem.ch](http://www.kinderhilfe-bethlehem.ch)

### In Deutschland

Kinderhilfe Bethlehem  
im Deutschen Caritasverband e.V.  
Karlstraße 40  
79104 Freiburg i.Br.  
Tel. 0761 / 20 03 14  
Fax 0761 / 20 04 26  
khb@caritas.de



### Spendenkonto

**Postbank Karlsruhe**

IBAN: DE32 6601 0075 0007 9267 55

BIC: PBNKDEFF

[www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

### In Österreich

Kinderhilfe Bethlehem  
Schedifkaplatz 3  
1120 Wien  
Tel. 01 813 08 80  
info@khb-mail.at

### Spendenkonto

**Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien**

IBAN: AT39 3200 0000 0005 0500

BIC: RLNWATWW

[www.kinderhilfe-bethlehem.at](http://www.kinderhilfe-bethlehem.at)

Folgen Sie uns auf

